

STELLUNGNAHME

Initiative Tierwohl: Ohne Initiative Tierwohl keine breitenwirksame Veränderung zu mehr Tierwohl

Stellungnahme der Initiative Tierwohl zur Forderung von acht Tier- bzw. Umweltschutzorganisationen

Bonn, 17.05.2018 – Acht Tier- bzw. Umweltschutzorganisationen haben sich heute in einer gemeinsamen Pressemitteilung dagegen ausgesprochen, dass die aktuellen Kriterien der Initiative Tierwohl die Eingangsstufe des geplanten staatlichen Tierwohllabels bilden. Dazu sagt Dr. Alexander Hinrichs, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl: „Es ist legitim, dass Tierschutzorganisationen auf sich aufmerksam machen möchten. In diesem Fall werden jedoch Eulen nach Athen getragen. Denn längst ist klar, dass die Eingangsstufe des geplanten dreistufigen staatlichen Tierwohllabels nicht den aktuellen, sondern weiterentwickelten Kriterien der Initiative Tierwohl entsprechen sollen. Die Bereitschaft zu dieser Weiterentwicklung haben wir bereits gegenüber Bundesministerin Julia Klöckner erklärt. Ebenso klar ist aber, dass eine Eingangsstufe nur durch das einmalige Netzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette Fleisch, das durch die Initiative Tierwohl geschaffen wurde, breitenwirksam umgesetzt werden kann.“

Die Initiative Tierwohl fördert aktuell über 6.200 landwirtschaftliche Betriebe, die zweimal jährlich überprüft werden und einen festgeschriebenen Kriterienkatalog umsetzen, dessen Kriterien allesamt nachweislich über dem gesetzlichen Mindestmaß liegen. So profitieren jährlich 597 Millionen Schweine, Hähnchen und Puten von der Initiative Tierwohl. Sie ist, wie die Studie „Tierwohl in der Nutztierhaltung – Standards und Perspektiven“ der Verbraucher Initiative unlängst gezeigt hat, neben den Bio-Zeichen das einzige marktrelevante System im Bereich Tierwohl in der Nutztierhaltung.

„Die Initiative Tierwohl ist von Anfang an als dynamisches System aufgesetzt worden, dessen Ziel ein breitenwirksamer Veränderungsprozess ist“, so Hinrichs weiter. „Die Initiative Tierwohl geht kleine, aber nachhaltige Schritte in Richtung mehr Tierwohl, da nur so ein großer Teil der landwirtschaftlichen Betriebe die Entwicklung mitgehen kann. Das gilt auch für die Weiterentwicklung der Kriterien. Eine Weiterentwicklung, die der Eingangsstufe eines staatlichen Labels entspricht, ist nur konsequent.“

PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs

Über die Initiative Tierwohl

Mit der Initiative Tierwohl bekennen sich die Verantwortlichen aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmitteleinzelhandel entlang der Wertschöpfungsketten für Schwein und Geflügel zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Die Initiative Tierwohl unterstützt Landwirte finanziell dabei, über die gesetzlichen Standards hinausgehende Maßnahmen zum Wohl ihrer Nutztiere umzusetzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die Initiative Tierwohl flächendeckend kontrolliert. Nach ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Initiative Tierwohl 2018 in ihre zweite, ebenfalls dreijährige Programmphase gestartet. Die Initiative Tierwohl etabliert Schritt für Schritt mehr Tierwohl auf breiter Ebene und wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Gesellschafter der Initiative sind:

- Bundesverband der Deutschen Fleischwarenindustrie e.V.
- Deutscher Bauernverband e.V.
- Deutscher Raiffeisenverband e.V.
- Handelsvereinigung für Marktwirtschaft e.V.
- Verband der Fleischwirtschaft e.V.
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels finanziert:



PRESSESTELLE

Gesellschaft zur Förderung
des Tierwohls in der
Nutztierhaltung mbH

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Fax +49 (0) 228 336485-63
presse@initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH

Schedestraße 1-3
53113 Bonn

Tel. +49 (0) 228 35068-0
Fax +49 (0) 228 35068-10
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Amtsgericht Bonn
HRB 21352

Geschäftsführer
Dr. Alexander Hinrichs